

Bewährte Flexibilität

Die Zusammenarbeit von Anästhesist und Operateur erfordert Kooperation und Flexibilität. Die LMA Flexible™ Single Use ist ideal für Eingriffe im HNO-Bereich sowie in der Augen- und Zahnheilkunde.



Die Larynxmaske mit der größten Flexibilität

Gemeinsamer Zugang

Voraussetzung für die Sicherheit und den Erfolg eines Eingriffs im HNO-Bereich ist die Zusammenarbeit von Anästhesist und Chirurg, wobei der gemeinsam genutzte Atemweg eine adäquate Flexibilität besitzen muss.

Dank des einzigartigen Designs der LMA Flexible™ Single Use kann der Beatmungstubus aus dem Operationsgebiet verlegt werden, ohne dass sich der Cuff verschiebt oder die Dichtigkeit verloren geht. Die LMA Flexible™ Single Use bietet vollste Beweglichkeit des Tubus und verhindert gleichzeitig eine unbeabsichtigte Rotation, so dass Kopf und Hals ohne Dislokation der Maske bewegt werden können.

„Die LMA™ schränkte den chirurgischen Zugang nicht ein und wir fanden keinerlei Anhaltspunkte für eine Aspiration von Blut in den unteren Atemwegen.“¹

Webster A.C, Morley-Forster P.K, Dain S, et al.

Für gemeinsam genutzte Atemwege konzipiert

Die LMA Flexible™ Single Use ermöglicht chirurgische Eingriffe im Mund oder Hals mit den Vorteilen einer LMA™ Larynxmaske und kommt für den Einsatz bei unterschiedlichen chirurgischen Eingriffen in Betracht, wie z. B.:

- Bilaterale Myringotomie
- Rhinoplastik
- Nasennebenhöhlen-Operation
- Adenektomie
- Tonsillektomie

„Die LMA™ eignet sich besonders für das Atemwegsmanagement bei Eingriffen im Bereich der Nase und der Nasennebenhöhlen, da sie im Vergleich zum Endotrachealtubus einen umfassenderen Schutz gegen eine Kontamination mit Blut bietet.“²

Kaplan A, Crosby G.J, Bhattacharyya N.

„In unserer Klinik haben wir in den letzten 14 Jahren über 10.000 Adenotonsillektomien mit einer LMA Flexible™ durchgeführt.“³

Hamilton M.A, Patel A.

„Der Einsatz einer LMA Flexible™ bei chirurgischen Eingriffen im Mund ist eine anspruchsvolle Indikation, die von Chirurgen und Anästhesisten eine spezielle Ausbildung, Wissen und Fähigkeiten verlangt.“³

Hamilton M.A, Patel A.



Die flexibelste LMA™ Larynxmaske ist durch den weicheren Cuff das ideale Instrument für anspruchsvolle Operationen im HNO-Bereich.

Sanftes Aufwachen

Die LMA Flexible™ Single Use sorgt für ein sanfteres Aufwachen aus der Narkose. Dies kommt im Besonderen der Patientengruppe (Tonsillektomie / gemeinsam genutzter Atemweg) zugute, wo Husten, Laryngospasmen, Sauerstoffmangel und Abwehrreaktionen häufiger vorkommen als bei anderen Operationen.

„Da der Cuff des Endotrachealtubus unterhalb der Glottis sitzt, kann es sehr leicht passieren, dass Blut entlang des Endotrachealtubus zu den Stimmbändern und darunter läuft.“²

Kaplan A, Crosby G.J, Bhattacharyya N.

„Die Aufwachphase ist mit weniger Zwischenfällen verbunden, als wenn der Endotrachealtubus in situ belassen oder gegen einen Guedel-Tubus ausgetauscht würde.“⁴

Glaisyer H.R. Parry M, Bailey, P.M.

„Häufige und gelegentlich schwerwiegende Komplikationen der endotrachealen Intubation (ETT) sind u.a. Traumata, cardiovaskuläre Stimulation, endobronchiale oder ösophageale Intubation, Husten, Bronchospasmen, Laryngospasmen und Larynxödeme mit Atemwegsobstruktion nach der Extubation.“¹

Webster A.C, Morley-Forster P.K, Dain S, et al.



Bei Eingriffen an Nase und Hals kann Blut entlang des ETT hinuntersickern und die obere Trachea sowie den Ösophagus des Patienten kontaminieren und möglicherweise zu Irritationen, Laryngospasmen, Husten, Übelkeit und Abwehrreaktionen führen.

Schutz des Patienten

Die LMA Flexible™ Single Use fungiert als Barriere und verhindert eine Kontamination der Glottis oder Trachea durch Blut oder Sekret aus dem darüber befindlichen Raum. Der Patient profitiert von einer beschwerdefreieren perioperativen Phase und Erholung.

„Die Kombination von Blutexposition und direkter Stimulation der Trachea durch den Cuff des Endotrachealtubus während der Aufwachphase ist vermutlich für die Tendenz zu einer schlechteren Aufwachqualität in der Endotrachealtubus-Gruppe verantwortlich.“²

Kaplan A, Crosby G.J, Bhattacharyya N.

„Der Einsatz der LMA Flexible™ bei HNO-Eingriffen sorgt für einen nicht obstruierten, leicht offen zu haltenden Atemweg mit Schutz vor Kontamination während der Operation und, wenn sie in situ verbleibt, auch während der Aufwachphase bis zur vollständigen Rückkehr der Schutzreflexe der oberen Atemwege.“⁵

Williams P.J, Thompsett C, Bailey P.M.



Mehr Schutz als beim Einsatz eines ETT: Neben der, im Vergleich zu einem ETT, einfacheren Anwendung am Patienten haben Studien gezeigt, dass die LMA Flexible™ darüber hinaus einen besseren Schutz gegen Blut und Sekrete von oberhalb der Trachea bietet.^{5,6}

Die LMA Flexible™ Single Use hat einen noch weicheren Cuff und einen flexibleren Beatmungstubus, wodurch ein erheblich verbesserter Patientenkomfort erreicht wird.



LMA Flexible™ Single Use Schnellreferenz

Maskentyp	Bestellnummer	Patientengröße	Maximales Cuff-Volumen (Luft)
2	115020	Kleinkinder/Kinder 10-20 kg	bis zu 10 ml
2 1/2	115025	Kinder 20-30 kg	bis zu 14 ml
3	115030	Kinder 30-50 kg	bis zu 20 ml
4	115040	Erwachsene 50-70 kg	bis zu 30 ml
5	115050	Erwachsene 70-100 kg	bis zu 40 ml

Literatur:

1. Webster A.C, Morley-Forster P.K, Dain S, et al. Anaesthesia for adenotonsillectomy: a comparison between tracheal intubation and the armoured laryngeal mask airway. *Can J Anaesth.* 1993; **40**: 1171-1177.
2. Kaplan A, Crosby G.J, Bhattacharyya N. Airway Protection and the Laryngeal Mask Airway in Sinus and Nasal Surgery. *Laryngoscope.* 2004; **114(4)**: 652-655.
3. Hamilton M.A, Patel A. Laryngeal Mask Airway and Tonsillectomy: A Question of Training. *Anesthesia & Analgesia.* 2007; **104(5)**: 1312-1313.
4. Glaisyer H.R, Parry M, Bailey, P.M. The LMA for the application of postoperative CPAP. *Can J Anesth.* 1997; **44(7)**: 784-788.
5. Williams P.J, Thompsett C, Bailey P.M. Comparison of the reinforced laryngeal mask airway and tracheal intubation for nasal surgery. *Anaesthesia.* 1995; **50**: 987-989.
6. Ahmed M, Vohra, A. The reinforced laryngeal mask airway (RLMA) protects the airway in patients undergoing nasal surgery - an observational study of 200 patients. *Can J Anesth.* 2002; **49(8)**: 863-866.

Vertrieb durch:

LMA Deutschland GmbH
Mildred-Scheel-Straße 1
D-53175 Bonn
Telefon: +49 (0)228 1800-180
Telefax: +49 (0)228 1800-181
Email: info@lmaco.de
Internet: www.LMA.de

Internationaler Vertrieb:

The Laryngeal Mask Company Limited
Osprey House, Old Street, St. Helier,
Jersey JE2 3RG Channel Islands
Email: marketing@lmaco.com

Vertrieb in Australien und Neuseeland:

LMA PacMed Pty Limited
Level 1, 263 Mary Street,
Richmond, Victoria, Australia, 3121
www.LMAPACMED.com

Autorisierte Vertretung in der EU:

LMA Deutschland GmbH, Mildred-Scheel-Strasse 1,
53175 Bonn, Germany

Hersteller:

The Laryngeal Mask Company Limited
Le Rocher, Victoria, Mahé, Seychelles
www.LMACO.com

Copyright © 2009
The Laryngeal Mask Company Limited

LMA, LMA Better by Design und LMA Flexible sind eingetragene
Warenzeichen von The Laryngeal Mask Company Limited.
PAH-2501-004 REV A

Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen sind zum Zeitpunkt der
Drucklegung auf dem neuesten Stand. Der Hersteller behält sich das Recht vor,
Produkte ohne Vorankündigung zu verbessern oder zu verändern.
Weitere Informationen bzgl. Indikationen, Kontraindikationen und
Vorsichtsmaßnahmen finden Sie in den entsprechenden Anleitungshandbüchern.